

10. Februar 2021

Schriftliche Anfrage

von Hans Dellenbach (FDP)
und Maria del Carmen Señorán (SVP)

Im Zusammenhang mit der Weisung 2020/430 in der SK FD hat sich herausgestellt, dass die Kostenmieten in der Liegenschaft «Haus zum Kiel» am Hirschengraben 18a, 20, 20a nach dem Umbau über der Marktmiete zu liegen kommen. Die Stadt kann aber die Wohnungen nicht teurer als zur Marktmiete vermieten. Aus diesem Grund entsteht der Stadtkasse nach dem Umbau ein jährlicher Aufwandüberschuss (Folgekosten) von Fr. 52'200. Und dies, obwohl die Mieten im Hochpreissegment angelegt sind.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Liegenschaften, bei welchen die Kostenmiete über der Marktmiete ist, befinden sich im Eigentum der Stadt? Bitte um eine Liste mit Angabe der exakten Adresse.
2. Wie unterteilen sich die entsprechenden Liegenschaften in Wohn-, Gewerbe- und andere Flächen (pro Kategorie: wie viele Quadratmeter pro Liegenschaft)?
3. Wie hoch ist der jährliche Verlust pro Liegenschaft (Mieteinnahmen minus Kostenmiete)?
4. Aus welchem Grund können diese Liegenschaften nicht kostendeckend vermietet werden?
5. Weshalb befinden sich diese defizitären Liegenschaften im Portfolio?
6. Gibt es Pläne für den Verkauf einzelner der betroffenen Liegenschaften? Wenn ja, wann?
7. Wenn nein, was ist die Strategie dieser Liegenschaften (Bitte um eine Liste mit der jeweiligen Strategie pro Liegenschaft / Jahr inkl. geplanten Umbauten und Renovationen)?

